



Gesellschaft Schweiz-Palästina  
Association Suisse-Palestine  
Associazione Svizzera-Palestina

## Protokoll

### der ordentlichen Generalversammlung 2021

### der Gesellschaft Schweiz-Palästina

Datum und Zeit: Samstag, 29. Januar 2022, 14.00 - 16.00 h  
Sitzungsort: Virtuell über ZOOM  
Vorsitz: Geri Müller, Präsident  
Anwesend: 17 Mitglieder, Ständerat Carlo Sommaruga und drei weitere Gäste.

#### Traktanden

- |  |  |
|--|--|
| 1. Begrüssung                                  | 7. Wahl des Vorstands und des Revisors |
| 2. Genehmigung der Traktandenliste             | 8. Jahresprogramm 2022                 |
| 3. Protokoll der GV vom 30. Januar 2021 (ZOOM) | 9. Budget 2022                         |
| 4. Jahresbericht 2021                          | 10. Mitgliederanträge                  |
| 5. Jahresrechnung 2021 und Revisorenbericht    | 11. Varia                              |
| 6. Entlastung des Vorstands                    |  |

\*\*\*\*\*

#### 1. Begrüssung

Geri Müller, Präsident, begrüsst die über das Internet zugeschalteten Mitglieder und Gäste. Zu letzteren gehört auch Ständerat Carlo Sommaruga, der als Zugabe zur Traktandenliste kurz darüber berichtet, welche Möglichkeiten er hat, sich im Parlament, in der Bundesverwaltung und in den Medien für Palästina einzusetzen.

Carlo Sommaruga ist seit 2003 im eidgenössischen Parlament, bis 2019 als SP-Nationalrat, seither als Ständerat für den Kanton Genf und aktuell auch als Präsident der parlamentarischen Gruppe Schweiz-Palästina mit ca. 10 Mitgliedern. In dieser Funktion und aufgrund seiner zahlreichen Vorstösse zu Israel/Palästina ist er häufig Ansprechpartner der Medien.

Unter den vielfältigen Themen, mit denen sich die Bundes-Parlamentarier auseinandersetzen müssen - und sich auch profilieren können - haben Vorstösse zu Palästina wenig Chancen, eine Mehrheit zu finden. Ein niederschwelliges Instrument ist die Fragestunde während der Session. Diese bietet nicht nur Gelegenheit kurzfristig Informationen zur bundesrätlichen Position in Bezug auf IL/Palästina zu erhalten, sondern dem Bundesrat und der Verwaltung auch zu zeigen, dass deren Aktivitäten in diesem Bereich genau beobachtet werden. Im direkten Kontakt mit dem EDA konnte er sich (wie auch die GSP) bei der Ausgestaltung der MENA-Strategie 2021-2024 einbringen<sup>1</sup> und hat kürzlich auch seine Besorgnis über den Angriff der israelischen Regierung auf sechs palästinensische Menschenrechtsorganisationen vorgebracht.

Carlo Sommaruga hofft, dass in den verbleibenden zwei Jahren der laufenden Legislatur doch noch zwei Veranstaltungen während den Sessionen durchgeführt werden können und wird dazu gerne auch die Unterstützung der GSP nutzen.

#### 2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird ohne Bemerkung einstimmig angenommen,

#### 3. Protokoll der GV vom 30. Januar 2021 (ZOOM)

Das Protokoll wurde den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Es wird ohne Bemerkung einstimmig angenommen.

#### 4. Jahresbericht 2021

Die Mitglieder haben den vierseitigen Jahresbericht mit zusätzlichen Links auf darin erwähnt Dokumente mit der Einladung zur Generalversammlung erhalten. Er ist auch auf unserer Website<sup>2</sup> dreisprachig aufgeschaltet. Mehrere Mitglieder äussern sich positiv zur Vielfalt der Vorstandstätigkeiten und danken dem Vorstand für sein Engagement. Dem Jahresbericht wird einstimmig zugestimmt..

#### 5. Jahresrechnung 2021 und Revisorenbericht

Nach dem Pandemie bedingt zu erwartenden Verlust von Fr. 25'322 im Vorjahr ergibt sich für 2021 ein Gewinn von Fr.

<sup>1</sup> <https://www.palaestina.ch/de/ch-politik/589-mena-neue-strategie>

<sup>2</sup> <https://www.palaestina.ch/de/wer-sind-wir/dokumente>

11'245.-, dies vor allem dank höheren (nicht zweckgebundenen) Einnahmen von insgesamt Fr. 47'159.- (Mitgliederbeiträge Fr. 20'400.- und Spenden Fr. 27'119.-), aber im Vergleich zu 2020 auch deutlich tieferem Aufwand von Fr. 35'914.-. Das Vermögen beträgt per 31.12.2021 Fr. 72'752.- (Postkonto Fr. 64'151.-, ausstehende Schulden Fr. 8'601.-). Nachdem keine Fragen gestellt werden, empfiehlt der Revisor, Dr. Yahya Bajwa, der Generalversammlung die Annahme der Jahresrechnung und die Entlastung des Kassiers Ruedi Knutti und des Vorstands.

Die anwesenden Mitglieder stimmen bei einer Enthaltung zu.

Für den Revisor wäre es wünschenswert, wenn er - wie in den Statuten vorgesehen - durch einen zweiten Revisor unterstützt würde. Er empfiehlt dem Vorstand, zumindest die Statuten so anzupassen, dass ein oder zwei Revisoren verlangt werden. Der Vorstand nimmt diese Empfehlung dankend entgegen und wird den GV dies im nächsten Jahr vorschlagen.

#### 6. **Wahl des Vorstands und des Revisors**

Wie bereits in der Einladung angekündigt treten die beiden Vorstandsmitglieder Firas Abdelhadi und Shirine Dajani nicht mehr an.

Der Präsident würdigt die langjährige Mitarbeit der beiden Abtretenden: Firas Abdelhadi muss sich aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen, für Shirine Dajani sind es die aktuellen familiären und beruflichen Verpflichtungen. Beide werden mit einem Gutschein für ein Candlelight Bath & Dinner mit ihren Partnern im Atrium-Hotel Blume in Baden aus dem Vorstand entlassen.

Die bisherigen Geri Müller, Ron Ganzfried, Enrico Geiler, Ruedi Knutti, Dania Murad und Margrith Nagel stellen sich zur Wiederwahl und werden in Globo bestätigt.

Als neues Vorstandsmitglied empfiehlt der Vorstand Martin L. Büechi, der den Vorstand bereits seit Februar 2021 als Gast unterstützt.

Unter dem Titel "Was man in der Schweiz sonst nicht erfährt" redigiert und übersetzt Martin seit März 2021 die monatlichen "Palästina News" als Zusammenfassung von Beiträgen aus englisch-sprachigen Zeitungen, Publikationen und online-Portalen<sup>3</sup>.

Zur Person: Dr. Martin Luzi Büechi (Jahrgang 1950) hat 1969 - 1981 an der ETH und Universität Zürich Pharmazie und Mikrobiologie studiert, war 1983 und 1984 Mitarbeiter beim IKRK im Libanon und in Kampuchea, 1985 bei der UNDRO in Äthiopien und 1986 beim Schweizerischen Katastrophenhilfekorps. Von 1987 bis 1992 war er Wissenschaftsattaché an der CH-Botschaft Washington D.C., anschliessend von 1993 - 2013 im Bundesamt für Gesundheit BAG in Bern im Präventionsbereich tätig. Nachdem er 2013 die Bundesverwaltung verlassen hatte, war er während fünf Jahren im Generalsekretariat der FDP.Die Liberalen Schweiz als Berater im Bereich Gesundheits- und Sozialpolitik tätig und betreute das Projekt "Vereinbarkeit von Beruf und Familie".

Die Generalversammlung wählt Martin Luzi Büechi mit Einstimmigkeit in den Vorstand.

Ebenso werden anschliessend Geri Müller als Präsident und Dr. Yahya Bajwa als Revisor einstimmig bestätigt.

#### 7. **Jahresprogramm 2022**

Der Präsident erläutert das Jahresprogramm, das ebenfalls bereits mit der Einladung zugestellt wurde<sup>4</sup>.

Er betont, dass mit dem Jahresziel der Erhöhung der Mitgliederzahl von aktuell 257 auf mindestens 300 nicht zuletzt die Mitglieder angesprochen sind und ruft alle dazu auf, in ihrem Umfeld dafür zu werben.

Nachdem keine zusätzlichen Fragen gestellt werden, wird das Jahresprogramm 2022 einstimmig angenommen.

#### 8. **Budget 2022**

Entsprechend dem Jahresprogramm ist auch das Budget ambitiös. Der Vorstand ist sich bewusst, dass die einzelnen aufgeführten Beträge - Einnahmen wie Ausgaben - grobe Schätzungen sind.

Auch das Budget wird einstimmig angenommen.

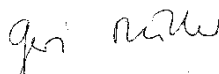
#### 9. **Mitgliederanträge**

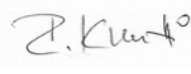
Es sind keine eingegangen.

#### 10. **Varia**

Der Präsident überreicht dem Revisor als kleine Anerkennung für seinen Einsatz einen Gutschein für ein Präsent bei [www.palestinart.ch](http://www.palestinart.ch) und schliesst die Generalversammlung mit Dank an alle, welche die GSP im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Bern, 27. Februar 2022

  
Geri Müller  
Präsident

  
Ruedi Knutti  
Protokollführer

<sup>3</sup> [www.palaestina.ch/de/unsere-meinung/palaestina-news](http://www.palaestina.ch/de/unsere-meinung/palaestina-news)

<sup>4</sup> [www.palaestina.ch/de/wer-sind-wir/dokumente](http://www.palaestina.ch/de/wer-sind-wir/dokumente)